

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. III/15/38

Erschienen am 14. Januar 1955

Signatur ZSA
3 B 3 I 2,1

Der Viehbestand im Bundesgebiet
(Vorläufiges Ergebnis der
Allgemeinen Viehzählung am 3. Dezember 1954)

(4385)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

	Seite
Vorbemerkung	3
Pferdebestand	6
Rindviehbestand	8
Schweinebestand	10
Ziegenbestand	12
Schafbestand	13
Bestand an Federvieh und Bienenstöcken	14

Nach dem vorläufigen Ergebnis der Allgemeinen Viehzählung vom 3. Dezember 1954 sind im Bundesgebiet gegenüber dem Stande vom Dezember 1953 die Bestände an Pferden, Rindvieh, Schafen, Ziegen, Federvieh (mit Ausnahme der Enten) und Bienenvölker vermindert worden. Die Zahl der Schweine hat sich erheblich vermehrt.

Pferde. Es wurden 1,17 Mill. Pferde gezählt. Jeweils gegenüber dem Dezember des Vorjahres hat der Rückgang der Pferdebestände betragen:

1954	100 000 Stück	oder	7,9 vH
1953	90 000 "	"	6,6 vH
1952	94 000 "	"	6,5 vH
1951	116 000 "	"	7,4 vH

Das Tempo der Bestandsverminderung ist also nicht verlangsamt, sondern in den letzten 3 Jahren noch relativ beschleunigt worden. Für die Beantwortung der Frage, ob der durch die schnelle Motorisierung in Landwirtschaft und Verkehr verursachte und bis zu einem gewissen Grade auch wirtschaftlich notwendig gewordene Abbau des Pferdebestandes noch anhält, ist die Entwicklung besonders der jüngeren Altersklassen von Bedeutung. Gerade die jüngeren Jahrgänge sind seit 1949, dem Jahr mit dem höchsten Pferdebestand in der Nachkriegszeit, besonders stark zahlenmäßig reduziert worden. Gezählt wurden nur noch 28 500 Fohlen, das ist ein Drittel weniger als 1953. Ihr Anteil an der Gesamtzahl der Pferde betrug nur noch 2,4 vH; 1949 belief er sich auf 9,5 vH und 1953 noch auf 3,4 vH.

Auch die Zahlen der 1- bis noch nicht 3-jährigen und der 3- bis noch nicht 5-jährigen Pferde, von denen 71 700 bzw. 167 000 Stück gezählt wurden, sind um etwa ein Viertel ihres vorjährigen Bestandes vermindert worden. Der Bestand an 5- bis noch nicht 9-jährigen Pferden, der 457 600 Tiere betrug, hat gegenüber dem Vorjahre nur um 3 vH abgenommen und war damit sogar noch etwas größer als 1949. Die Zahlen der 9- bis noch nicht 14-jährigen und der über 14 Jahre alten Pferde lagen mit 326 200 und 119 900 Stück um 1,6 vH bzw. 5,7 vH höher als im Vorjahre. Diese Zunahme der älteren Jahrgänge kündigt in Verbindung mit der Abnahme der Bestände an Jungpferden einen weiteren Rückgang der Gesamtzahl der Pferde an.

Rindvieh. Die Zahl der Rinder insgesamt belief sich auf 11,52 Mill. Das sind 125 000 Stück (- 1,1 vH) weniger als im Vorjahre. Gegenüber dem Juni 1954 hat sich der Rinderbestand saisonal bedingt, um fast 340 000 Stück (- 2,8 vH) vermindert. Am Vorkriegsdurchschnitt Dezember 1935/38 fehlten 600 000 Stück (- 4,9 vH).

An Milchkühen insgesamt wurden 5,77 Mill. gezählt gegenüber 5,86 Mill. im Vorjahre und 5,80 Mill. im Juni 1954. Die Jahreszeit übt keinen wesentlichen Einfluß auf die Höhe der Milchkuhbestände aus. Nachdem ihre Zahl in der Nachkriegszeit bis zum Sommer 1953 beständig und ohne merkliche saisonale Schwankungen angestiegen war, nahm die Abwärtsentwicklung von dieser Zeit an ebenfalls einen gleichmäßigen Verlauf. Das Zahlenverhältnis der Kühe, die nur der Milchgewinnung dienen, und der zur Milchgewinnung und Arbeitsleistung gehaltenen Kühe im Zuge der Motorisierung der Landwirtschaft hat sich weiterhin zu Ungunsten der Arbeitskühe verändert, nur diese sind von dem Bestandsabbau betroffen worden. Die Zahl der Kühe nur zur Milchgewinnung zeigte nach einer geringfügigen Einbuße im Juni 1954 wieder die alte, schwach ansteigende Tendenz.

Im Gegensatz zu den Milchkühen sind die Zahlen der übrigen Rinder jahreszeitlichen Einflüssen unterworfen, die insbesondere auf die Abkalbep perioden zurückzuführen sind und sich dahin auswirken, daß die Jungviehbestände im Sommer höher sind als im Winter. Ein Vergleich der Ergebnisse der Dezember- und Juni-Zählungen ist daher nicht ohne weiteres möglich. Gegenüber dem Dezember des Vorjahres hat nur der jüngste Jahrgang, die Kälber und die 3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alten Tiere zahlenmäßig zugenommen. In vH des Bestandes von Dezember 1953 wurden an Rindvieh ohne Milchkühe gezählt:

Kälber unter 3 Mon. alt	Jungvieh				Zuchtbullen		Zugochsen und Zugtiere	Schlacht- und Mastvieh		
	3 Mon. bis noch nicht 1 Jahr alt		1 bis n.n./ 2 Jahre alt 2 Jahre alt und älter		1 bis noch nicht 2 Jahre alt	2 Jahre alt und älter		1 bis n.n. 2 Jahre alt 2 Jahre alt und älter		übrige Kühe
	männlich	weiblich	weiblich					männlich		
108,6	106,9	100,5	94,7	98,4	95,6	97,5	83,6	90,1	94,9	99,2

Geschlachtet wurden in den zwischen den Dezemberzählungen liegenden Monaten
Dezember bis November

	1950/51		1951/52		1952/53		1953/54	
	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH
Rinder einschl. Kälber	4 400,5	100	4 295,1	100	5 119,5	100	5 274,7	100
Rindvieh ohne Kälber	1 983,8	45	1 994,4	46	2 407,7	47	2 629,4	50
Kälber (unter 3 Monate alt)	2 416,7	55	2 300,7	54	2 711,8	53	2 645,3	50

Die Zahl der Rinderschlachtungen (einschl. Kälber) ist also seit Dezember 1951 laufend gestiegen, wobei der Anteil der Kälberschlachtungen an der Gesamtzahl ständig kleiner geworden ist. Das bedeutet, daß das Alter, in dem die Kälber zur Schlachtung angeliefert wurden, immer mehr über die Drei-Monatsgrenze hinaus erhöht wurde. Damit dürfte auch die Bestandsvermehrung der Kälber gegenüber dem Vorjahr bei gleichzeitiger Bestandsverminderung der älteren Jahrgänge zusammenhängen.

In den einzelnen Ländern haben sich die Rinderbestände gegenüber dem Vorjahre im allgemeinen nicht sehr unterschiedlich entwickelt. Zu bemerken ist die verhältnismäßig geringe Zunahme der Kälberzahl in Niedersachsen.

Schweine. Am 3. Dezember 1954 wurden im Bundesgebiet etwa 14,5 Mill. Schweine gezählt. Das sind im Vergleich zu früheren Dezemberzählungen 2,07 Mill. (16,6 vH) mehr als im Vorjahre, 900 000 (6,6 vH) mehr als 1951, dem Jahre mit dem bisher höchsten Schweinebestand nach dem Kriege, und 2,01 Mill. (16,1 vH) mehr als im Vorkriegsdurchschnitt 1935/38. Im einzelnen ergab sich diese Steigerung aus folgenden Veränderungen:

An Ferkeln (unter 8 Wochen alt) wurden 3,63 Mill. gezählt. Damit lag die Ferkelzahl um ein Viertel höher als im Vorjahr. Setzt man die Summe aus Bestandsveränderungen der Schweine insgesamt und Schlachtungen gleich dem Zugang durch Ferkelgeburten, so belief sich dieser Zugang von September bis November 1954 auf etwa 4,1 Mill. oder je trächtige Sau des Septemberbestandes auf 5,7 Ferkel. Die Fruchtbarkeit der Muttertiere ist demnach gegenüber dem entsprechenden Abschnitt des Vorjahres ungefähr gleich geblieben. Die Zählung der Jungschweine (8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt) ergab 6,28 Mill. Gegenüber 1953 betrug die Bestandsvermehrung 18,6 vH. Dagegen wurde mit 3,3 Mill. ein Bestand an Schlacht- und Mastschweinen gezählt, der zwar nur um 4,9 vH höher war als im Vorjahre, aber gegenüber den Beständen im September und im Juni 1954, die noch um 7,8 bzw. 11,4 vH unter dem Vorjahre gelegen hatten, jetzt als relativ hoch zu bezeichnen ist. Das erklärt sich im wesentlichen dadurch, daß die Zahl der Schlachtungen in den der Zählung vorangegangenen Monaten September bis November 1954 der Entwicklung des Mastschweinebestandes nicht entsprechend gefolgt ist. Die Zahl der Schlachtungen, die sich auf 3,5 Mill. belief, war nur um 50 000, also nur um ein Geringes höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Das Zurückbleiben der Schlachtungen hinter der Entwicklung der Schweinebestände läßt sich für das vergangene Jahr im ganzen beobachten. In den zwischen den Dezemberzählungen liegenden zwölf Monaten war die Zahl der Schweineschlachtungen (14,24 Mill.) sogar etwas niedriger als im Vorjahr, wenn auch nur

um 70 000. Dabei war im Zählabschnitt Dezember 1953 / Dezember 1954 der Endbestand an Schweinen um 2,1 Mill. höher als der Anfangsbestand. Dieses scheinbar unausgewogene Verhältnis zwischen Gesamtschweinebestand und Zahl der Schlachtungen 1954 wird sich jedoch zwangsläufig mit dem Heranwachsen des verstärkten Nachwuchses in der Weise ausgleichen, daß sich die Schlachtungs-ziffern gegenüber den entsprechenden Monaten des Vorjahres in steigendem Maße erhöhen werden, wie das im November 1954 schon sichtbar geworden ist. In diesem letzten Monat vor der Dezemberzählung wurden 1,6 Mill. Schweine geschlachtet gegenüber 1,5 Mill. im November 1953.

Aus der am 3. Dezember 1954 festgestellten Zahl der trächtigen Sauen ist zu erkennen, daß die Aufwärtsbewegung des Schweinebestandes noch nicht abgeschlossen ist. Es wurden 727 000 Muttertiere als trächtig gezählt, das sind 12,2 vH mehr als im Vorjahre und 1,2 vH mehr als im September 1954. Da von September zu Dezember eine Saisonbewegung im Bestande der trächtigen Sauen nicht auftritt, ist die seit Ende 1953 vorhandene Tendenz zu verstärkter Nachwuchsproduktion nicht nur beibehalten, sondern seit der Septemberzählung, wenn auch nur geringfügig, noch verstärkt worden.

Regional haben sich die Schweinebestände ziemlich gleichmäßig entwickelt. Besonders krasse Unterschiede zwischen den Verhältnissen der Schweinehaltung in Nord- und Süddeutschland zeigen sich z.Zt. nicht.

Schafe, Ziegen, Federvieh und Bienenstöcke. Die Zählung der Schafe ergab 1,22 Mill., das sind rd. 130 000 (9,6 vH) weniger als im Vorjahre, kaum die Hälfte des Höchstbestandes nach dem Kriege im Jahre 1948. An Milchschaften im ostfriesischen Typ wurden 30 500 gezählt. Auch die Zahl der Ziegen ist weiter zurückgegangen (um 13 vH). Mit 890 000 Stück blieb sie erstmalig nach 1945 unter der Millionengrenze. Die Gesamtzahl der Hühner ist mit 55 Mill. nur unbedeutend unter ihren vorjährigen Stand gesunken (- 0,6 vH), die Bestände an Junghennen sind um 1,6 vH zurückgegangen, an älteren Legehennen um 0,7 vH größer geworden. Die Zahl der Gänse betrug 2,2 Mill., das sind 2,7 vH weniger als im Vorjahr, die der Enten 1,2 Mill., das sind 9,1 vH mehr als 1953. An Trut-, Perl- und Zwerghühnern wurden 338 000 gezählt, das sind 2,7 vH weniger als im Vorjahr. Die Bienenstöcke sind um 125 000 auf 1,48 Mill. vermindert worden. Davon befanden sich fast 900 000 in Baden-Württemberg und Bayern.

Der Pferde
Vorläufiges Ergebnis
am 3. Dezember

Lfd. Nr.	Land	Einheit	3. Dez.	Pferde unter 1 Jahr alt (Fohlen)	1 bis noch nicht 3 Jahre alt	3 bis noch nicht 5 Jahre alt
1	Schleswig-Holstein	1000	1954	5,0	10,4	15,1
2	" "	"	1953	8,0	12,8	21,2
3	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 38,3	- 19,0	- 28,5
4	Hamburg	1000	1954	0,1	0,3	0,6
5	" "	"	1953	0,2	0,4	0,7
6	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 26,7	- 16,1	- 22,3
7	Niedersachsen	1000	1954	8,9	22,5	43,9
8	" "	"	1953	13,9	27,7	60,1
9	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 36,3	- 18,7	- 26,9
10	Bremen	1000	1954	0,1	0,2	0,4
11	" "	"	1953	0,2	0,3	0,5
12	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 27,8	- 6,1	- 35,2
13	Nordrhein-Westfalen	1000	1954	5,9	12,1	26,4
14	" "	"	1953	9,1	17,0	36,7
15	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 35,5	- 28,8	- 28,0
16	Hessen	1000	1954	1,9	6,5	15,5
17	" "	"	1953	2,6	7,7	19,1
18	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 28,6	- 15,9	- 18,8
19	Rheinland-Pfalz	1000	1954	0,7	2,4	9,7
20	" "	"	1953	1,1	3,7	13,8
21	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 37,9	- 34,8	- 29,6
22	Baden-Württemberg	1000	1954	1,2	3,3	13,7
23	" "	"	1953	1,8	4,9	19,3
24	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 29,5	- 32,1	- 29,2
25	Bayern	1000	1954	4,7	14,0	41,7
26	" "	"	1953	6,7	20,4	54,6
27	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 29,4	- 31,7	- 23,6
28	<u>Bundesgebiet</u>	1000	1954	28,5	71,7	167,0
29	" "	"	1953	43,6	94,9	226,0
30	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 34,7	- 24,4	- 26,1
31	West-Berlin	1000	1954	.	.	.
32	" "	"	1953	0,0	0,1	0,3
33	Zu- bzw. Abnahme	vH		.	.	.

bestand
der Allgemeinen Viehzählung
1954

5 bis noch nicht 9 Jahre alt	9 bis noch nicht 14 Jahre alt	14 Jahre alt und älter	Gesamtzahl der Pferde	Lfd. Nr.
39,8	28,6	8,3	107,2	1
43,2	29,4	7,5	122,1	2
- 8,0	- 2,6	+ 11,4	- 12,2	3
1,4	1,4	0,5	4,3	4
1,7	1,4	0,5	4,9	5
- 13,7	- 4,3	+ 4,0	- 11,1	6
121,9	88,1	26,5	311,8	7
125,3	84,7	26,4	338,1	8
- 2,7	+ 4,0	+ 0,6	- 7,8	9
0,9	0,8	0,3	2,7	10
0,9	0,8	0,3	3,0	11
+ 3,1	- 4,5	- 10,2	- 9,6	12
77,1	58,7	16,5	196,7	13
84,8	56,9	14,5	219,0	14
- 9,0	+ 3,1	+ 13,3	- 10,2	15
32,4	23,2	10,2	89,7	16
33,1	22,4	10,1	95,0	17
- 2,0	+ 3,7	+ 0,9	- 5,6	18
31,7	20,0	8,3	72,8	19
31,4	19,4	8,4	77,8	20
+ 0,8	+ 3,3	- 1,0	- 6,4	21
54,5	36,5	17,8	127,0	22
53,9	37,3	15,4	132,6	23
+ 1,1	- 2,2	+ 14,7	- 4,3	24
97,9	68,9	31,5	258,7	25
97,4	68,9	30,3	278,3	26
+ 0,4	+ 0,0	+ 4,2	- 7,1	27
457,6	326,2	119,9	1 170,9	28
471,7	321,2	113,4	1 270,8	29
- 3,0	+ 1,6	+ 5,7	- 7,9	30
0,8	0,6	0,2	2,0	31
.	.	.	.	32
				33

Der Rind
Vorläufiges Ergebnis
am 3. Dezember

Lfd. Nr.	L a n d	Ein- heit	3 Dez.	Kälber unter 3 Monate alt	J u n g v i e h				
					3 Monate b.noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt		
					männl.	weibl.	z.Zucht benutzte Bullen	übriges Jungvieh	
								männl.	weibl.
1	Schleswig-Holstein	1000	1954	105,4	65,9	159,7	1,9	42,0	157,4
2	" "	"	1953	97,8	61,5	155,4	1,8	42,7	156,5
3	Zu- bzw.Abnahme	vH		+ 7,8	+ 7,1	- 2,8	+ 2,6	- 1,6	+ 0,6
4	Hamburg	1000	1954	1,1	0,5	2,6	0,0	0,4	2,6
5	" "	"	1953	1,0	0,5	2,7	0,0	0,3	2,6
6	Zu- bzw.Abnahme	vH		+ 8,5	+ 18,5	- 1,6	+ 39,1	+ 38,6	- 2,3
7	Niedersachsen	1000	1954	167,3	81,1	355,5	4,4	44,0	352,9
8	" "	"	1953	164,8	73,8	352,3	5,2	47,6	362,7
9	Zu- bzw.Abnahme	vH		+ 1,5	+ 9,9	+ 0,9	- 14,9	- 7,7	- 2,7
10	Bremen	1000	1954	1,4	1,1	2,4	0,0	0,9	2,9
11	" "	"	1953	1,3	1,0	2,4	0,0	0,9	3,1
12	Zu- bzw.Abnahme	vH		+ 8,7	+ 6,1	+ 3,8	+ 11,1	- 5,1	- 7,0
13	Nordrhein-Westfalen	1000	1954	103,7	41,7	217,8	3,1	15,4	197,6
14	" "	"	1953	94,4	36,0	212,2	3,3	15,6	215,3
15	Zu- bzw.Abnahme	vH		+ 9,9	+ 15,9	+ 2,6	- 5,1	- 1,4	- 8,2
16	Hessen	1000	1954	61,9	19,5	110,5	1,5	10,5	96,2
17	" "	"	1953	56,8	16,6	110,5	1,6	12,0	106,3
18	Zu- bzw.Abnahme	vH		+ 9,0	+ 17,2	- 0,1	- 8,2	- 12,3	- 9,5
19	Rheinland-Pfalz	1000	1954	59,6	27,1	88,2	1,4	15,5	69,7
20	" "	"	1953	55,1	27,1	91,0	1,4	18,0	78,1
21	Zu- bzw.Abnahme	vH		+ 8,2	- 0,1	3,1	- 2,1	- 13,9	- 10,8
22	Baden-Württemberg	1000	1954	156,7	63,4	204,1	2,9	44,7	185,6
23	" "	"	1953	137,4	61,2	206,2	3,2	51,7	201,8
24	Zu- bzw.Abnahme	vH		+ 14,0	+ 3,5	- 1,1	- 6,9	- 13,5	- 8,0
25	Bayern	1000	1954	443,8	161,9	369,9	11,0	110,3	328,3
26	" "	"	1953	405,3	154,5	370,8	10,9	126,0	344,3
27	Zu- bzw.Abnahme	vH		+ 9,5	+ 4,8	- 0,2	+ 0,6	- 12,4	- 4,6
28	Bundesgebiet	1000	1954	1 100,9	462,2	1 510,7	26,2	283,7	1 393,2
29	" "	"	1953	1 013,9	432,2	1 503,5	27,4	314,8	1 470,7
30	Zu- bzw.Abnahme	vH		+ 8,6	+ 6,9	+ 0,5	- 4,4	- 9,9	- 5,3
31	West-Berlin	1000	1954	.	.	.	.	.	.
32	" "	"	1953	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
33	Zu- bzw.Abnahme	vH		.	.	.	.	.	.

viehbestand
der Allgemeinen Viehzählung
1954

2 Jahre alte und ältere Tiere							Gesamtzahl des Rindviehs	Lfd. Nr.
Bullen, Stiere und Ochsen			Färsen, Kalbinnen, Starken	K ü h e				
zur Zucht benutzte Bullen	Zugochsen und Zugstiere	übrige Bullen, Stiere, Ochsen (Schl. u. Masttiere)		nur zur Milchgew.	Zugkühe (z. Milchgew. u. Arbeit)	alle übr. Kühe (Schl.- u. Mastkühe)		
				auch wenn sie vor- übergeh. trock. stehen				
3,4	0,1	11,4	54,3	450,1	.	6,4	1 058,0	1
3,6	0,1	10,1	56,9	461,6	0,0	4,8	1 052,8	2
- 6,1	+ 26,8	+ 12,5	- 4,6	- 2,5	.	+ 33,3	+ 0,5	3
0,0	0,0	0,3	1,5	8,1	0,0	0,6	17,7	4
0,1	0,0	0,8	1,3	8,5	0,0	1,0	18,8	5
- 25,5	- 50,0	- 66,0	+ 18,1	- 5,6	- 44,4	- 46,2	- 5,8	6
6,4	3,9	22,3	152,3	961,6	62,4	11,1	2 225,2	7
6,2	5,0	20,6	153,0	992,8	63,4	11,2	2 258,6	8
+ 2,1	- 22,3	+ 8,1	- 0,4	- 3,1	- 1,5	- 0,5	- 1,5	9
0,0	0,0	0,4	1,9	7,4	0,0	0,1	18,5	10
0,0	0,0	0,4	2,0	7,6	0,0	0,2	18,9	11
-	+ 71,4	- 7,2	- 4,8	- 3,5	.1)	- 24,7	- 2,2	12
6,8	4,1	6,1	75,6	773,7	54,4	10,6	1 510,6	13
7,2	5,2	5,7	80,2	796,4	59,9	10,5	1 541,9	14
- 6,5	- 21,5	+ 7,3	- 5,8	- 2,8	- 9,1	+ 0,4	- 2,0	15
4,0	1,4	2,9	37,5	222,5	196,9	4,7	770,0	16
4,2	1,7	3,7	38,8	225,4	206,6	5,6	709,8	17
- 3,1	- 19,8	- 19,8	- 3,6	- 1,3	- 4,7	- 16,0	- 2,5	18
3,1	10,2	2,5	26,0	170,7	186,9	4,6	665,5	19
3,2	12,6	3,2	27,1	171,7	195,9	4,9	609,3	20
- 3,1	- 18,8	- 21,6	- 4,2	- 0,6	- 4,6	- 5,9	- 3,4	21
11,2	27,6	9,4	83,3	413,5	458,4	7,9	1 668,7	22
11,0	32,9	10,7	81,6	389,8	485,1	8,1	1 680,7	23
+ 1,8	- 16,2	- 11,8	+ 2,2	+ 6,1	- 5,5	- 1,9	- 0,7	24
17,9	112,6	22,3	182,3	1 194,7	609,6	17,4	3 582,0	25
18,7	133,9	26,6	183,5	1 174,7	623,3	17,7	3 590,2	26
- 4,2	- 15,8	- 16,2	- 0,7	+ 1,7	- 2,2	- 1,4	- 0,2	27
52,8	159,9	77,6	614,7	4 202,3	1 568,6	63,4	11 516,2	28
54,2	191,4	81,8	624,4	4 228,5	1 634,2	64,0	11 641,0	29
- 2,5	- 16,4	- 5,1	- 1,6	- 0,6	- 4,0	- 0,8	- 1,1	30
.	.	.	.	.	.	.	.	31
0,0	0,0	0,1	0,1	4,0	0,0	0,2	5,1	32
.	.	.	.	.	.	.	.	33

1) Weniger als 50 Kühe.

Der Schweine
Vorläufiges Ergebnis der
am 3. Dezember

Lfd. Nr.	L a n d	Ein- heit	3. Dez.	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jungschweine 8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt	Schlacht- u. Mastschweine (einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber)
1	Schleswig-Holstein	1000	1954	354,6	538,5	176,7
2	" "	"	1953	281,0	469,1	179,6
3	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 26,2	+ 14,8	- 1,7
4	Hamburg	1000	1954	5,8	9,9	11,2
5	" "	"	1953	5,0	10,3	10,5
6	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 16,8	- 4,1	+ 5,8
7	Niedersachsen	1000	1954	1 176,9	1 744,6	822,6
8	" "	"	1953	982,3	1 476,0	802,7
9	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 19,8	+ 18,2	+ 2,5
10	Bremen	1000	1954	4,9	10,1	7,4
11	" "	"	1953	3,7	8,3	8,5
12	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 32,7	+ 22,4	- 12,8
13	Nordrhein-Westfalen	1000	1954	643,8	1 067,0	709,4
14	" "	"	1953	515,8	900,7	699,7
15	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 24,8	+ 18,5	+ 1,4
16	Hessen	1000	1954	236,1	470,5	355,8
17	" "	"	1953	179,6	402,6	349,9
18	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 31,5	+ 16,9	+ 1,7
19	Rheinland-Pfalz	1000	1954	137,5	351,4	195,5
20	" "	"	1953	100,5	283,5	184,5
21	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 36,8	+ 24,0	+ 6,0
22	Baden-Württemberg	1000	1954	351,2	668,8	360,6
23	" "	"	1953	254,8	545,6	322,3
24	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 37,8	+ 22,6	+ 11,9
25	Bayern	1000	1954	723,4	1 423,2	654,6
26	" "	"	1953	570,8	1 203,0	581,5
27	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 26,8	+ 18,3	+ 12,6
28	Bundesgebiet	1000	1954	3 634,2	6 284,0	3 293,8
29	" "	"	1953	2 893,5	5 299,1	3 139,2
30	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 25,6	+ 18,6	+ 4,9
31	West-Berlin	1000	1954	.	.	.
32	" "	"	1953	1,7	5,2	4,7
33	Zu- bzw. Abnahme	vH		.	.	.

bestand
Allgemeinen Viehzählung
1954

Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)				E b e r	Gesamtzahl der Schweine	Lfd. Nr.
1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr alt und älter				
trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig			
20,4	12,4	52,7	32,5	4,2	1 192,0	1
16,4	8,1	51,4	26,8	3,8	1 036,2	2
+24,5	+53,8	+ 2,7	+20,9	+11,1	+15,0	3
0,3	0,2	0,7	0,4	0,1	28,6	4
0,3	0,1	0,7	0,4	0,1	27,4	5
+ 8,5	+56,1	- 3,0	+ 7,5	+ 3,1	+ 4,1	6
63,4	40,9	179,0	123,5	9,5	4 160,4	7
60,5	35,2	158,1	105,4	8,9	3 629,1	8
+ 4,9	+16,3	+13,2	+17,1	+ 7,0	+14,6	9
0,3	0,3	0,7	0,5	0,0	24,2	10
0,3	0,2	0,7	0,4	0,0	22,1	11
+ 6,7	+ 6,2	-10,1	+25,5	+12,5	+ 9,6	12
41,4	35,0	92,8	61,3	5,8	2 656,5	13
41,6	30,1	81,2	49,6	5,1	2 323,8	14
- 0,6	+16,2	+14,4	+23,7	+12,1	+14,3	15
10,3	11,3	37,3	26,1	3,1	1 150,5	16
9,3	10,0	32,1	19,7	2,9	1 006,1	17
+10,5	+12,3	+16,3	+32,2	+ 6,3	+14,3	18
6,9	7,0	18,7	14,7	1,3	733,0	19
5,9	6,6	15,1	10,5	1,2	607,8	20
+16,3	+ 6,5	+23,2	+40,5	+ 6,5	+20,6	21
12,8	12,7	51,6	46,5	4,0	1 508,2	22
11,3	9,5	44,9	35,2	3,7	1 227,3	23
+12,7	+33,9	+15,0	+32,3	+10,7	+22,9	24
26,7	23,0	111,4	81,6	7,9	3 051,8	25
24,7	16,8	93,7	57,6	7,2	2 555,3	26
+ 8,4	+36,8	+18,9	+41,6	+ 9,4	+19,4	27
182,5	142,8	544,9	387,1	35,9	14 505,2	28
170,3	116,6	477,9	305,6	32,9	12 435,1	29
+ 7,2	+22,5	+14,0	+26,7	+ 9,1	+16,6	30
0,3	0,5	0,2	0,2	0,1	12,9	31
.	.	.	.	.	.	32
.	.	.	.	.	.	33

Der Ziegenbestand
Vorläufiges Ergebnis der Allgemeinen Viehzählung
am 3. Dezember 1954

Lfd. Nr.	L a n d	Ein- heit	3. Dez.	unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	1 Jahr alt und älter		Gesamtzahl der Ziegen
					männlich	weiblich	
1	Schleswig-Holstein	1000	1954	1,3	0,4	7,6	9,3
2	" "	"	1953	2,0	0,4	9,3	11,7
3	Zu- bzw. Abnahme	vH		-32,6	+ 0,3	-18,4	-20,2
4	Hamburg	1000	1954	0,3	0,1	2,8	3,2
5	" "	"	1953	0,3	0,0	3,5	3,8
6	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 4,2	+15,6	-18,0	-16,7
7	Niedersachsen	1000	1954	13,3	3,1	124,8	141,2
8	" "	"	1953	16,3	3,5	145,7	165,5
9	Zu- bzw. Abnahme	vH		-18,2	-12,9	-14,3	-14,7
10	Bremen	1000	1954	0,2	0,0	1,2	1,4
11	" "	"	1953	0,2	0,1	1,4	1,7
12	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 5,6	- 7,4	-19,4	-17,5
13	Nordrhein-Westfalen	1000	1954	7,9	1,7	90,4	100,0
14	" "	"	1953	9,7	2,0	107,3	119,0
15	Zu- bzw. Abnahme	vH		-18,7	-13,2	-15,8	-16,0
16	Hessen	1000	1954	15,5	2,4	142,9	160,8
17	" "	"	1953	18,5	2,7	164,2	185,4
18	Zu- bzw. Abnahme	vH		-16,4	-12,0	-13,0	-13,3
19	Rheinland-Pfalz	1000	1954	5,0	1,4	87,2	93,6
20	" "	"	1953	8,9	1,3	103,9	114,1
21	Zu- bzw. Abnahme	vH		-43,9	+ 1,5	-16,0	-18,0
22	Baden-Württemberg	1000	1954	14,5	4,8	171,7	191,0
23	" "	"	1953	16,4	5,0	185,7	207,1
24	Zu- bzw. Abnahme	vH		-11,3	- 3,4	- 7,6	- 7,7
25	Bayern	1000	1954	17,5	4,1	168,2	189,8
26	" "	"	1953	21,0	4,4	189,8	215,2
27	Zu- bzw. Abnahme	vH		-17,1	- 4,8	-11,4	-11,8
28	<u>Bundesgebiet</u>	1000	1954	75,5	18,0	796,8	890,3
29	" "	"	1953	93,3	19,4	910,8	1 023,5
30	Zu- bzw. Abnahme	vH		-19,1	- 7,2	-12,5	-13,0
31	West-Berlin	1000	1954	.	.	.	.
32	" "	"	1953	0,5	0,1	2,2	2,8
33	Zu- bzw. Abnahme	vH		.	.	.	.

Der Schafbestand
Vorläufiges Ergebnis der Allgemeinen Viehzählung am 3. Dezember 1954

unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)		1 Jahr alt und älter			Gesamtzahl der Schafe	darunter Milchschafe im ostfr. Typ	Lfd. Nr.
männlich	weiblich	zur Zucht benutzte Schafböcke	zur Zucht benutzte weibl. Schafe	Hammel und übrige Schafe			
12,7	26,3	2,7	66,5 ¹⁾	5,3 ¹⁾	113,5	2,0	1
13,9	28,4	2,6	73,6	4,2	122,7	2,5	2
- 8,7	- 7,1	+ 2,3	.	.	- 7,5	-19,3	3
0,3	0,7	0,1	1,5 ¹⁾	0,3 ¹⁾	2,9	0,5	4
0,3	1,0	0,1	2,1	0,2	3,7	0,8	5
-16,6	-31,3	-20,2	.	.	-23,6	-39,9	6
27,6	59,5	4,1	157,7	25,4	274,3	8,5	7
27,0	65,2	4,4	175,4	31,0	303,0	12,2	8
+ 2,6	- 8,9	- 6,3	-10,1	-18,0	- 9,5	-30,9	9
0,1	0,3	0,0	0,6 ¹⁾	0,2 ¹⁾	1,2	0,2	10
0,1	0,4	0,0	0,8	0,1	1,4	0,3	11
+ 9,3	-11,1	- 7,1	.	.	-12,6	-29,9	12
18,3	37,4	2,0	84,1	37,7	179,5	13,2	13
18,6	44,0	2,2	89,7	41,6	196,1	16,3	14
- 1,5	-15,0	- 8,3	- 6,3	- 9,4	- 8,5	-18,8	15
14,2	27,2	1,2	80,4	17,8	140,8	1,3	16
15,1	29,3	1,5	89,4	22,0	157,3	1,5	17
- 6,1	- 7,4	-18,5	-10,0	-19,1	-10,5	-16,0	18
6,0	10,3	0,6	25,7 ¹⁾	9,9 ¹⁾	52,5	1,7	19
7,9	13,1	0,8	35,3	7,8	64,9	1,0	20
-24,8	-21,0	-29,2	.	.	-19,2	+66,7	21
22,5	31,0	2,0	87,6	34,5	177,6	1,6	22
25,5	34,6	2,1	89,0	39,3	190,5	1,1	23
-11,5	-10,6	- 1,9	- 1,6	-12,2	- 6,7	+42,3	24
37,8	52,6	3,3	129,6	57,5	280,8	1,5	25
40,8	58,2	3,1	146,7	64,0	312,8	2,5	26
- 7,4	- 9,6	+ 6,0	-11,6	-10,1	-10,2	-37,9	27
139,5	245,3	16,0	633,7 ¹⁾	188,6 ¹⁾	1 223,1	30,5	28
149,2	274,2	16,8	702,0	210,2	1 352,4	38,2	29
- 6,5	-10,6	- 4,6	.	.	- 9,6	-20,2	30
.	.	.	.	.	.	.	31
0,1	0,2	0,0	0,2	1,5	2,0	0,2	32
.	.	.	.	.	.	.	33

1) Wegen Änderung der Fragestellung mit den Vorjahrszahlen nicht vergleichbar.

Der Bestand an Feder
Vorläufiges Ergebnis der
am 3. Dezember

Lfd. Nr.	L a n d	Ein- heit	3. Dez.	Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)			Gesamtzahl der Hühner
				Junghennen unter 1 Jahr alt	Legehennen 1 Jahr alt und älter	Hähne, Schlacht- und Masthühner	
1	Schleswig-Holstein	1000	1954	1 639,6	1 855,1	194,7	3 689,4
2	" "	"	1953	1 694,8	1 884,8	210,9	3 790,5
3	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 3,3	- 1,6	- 7,7	- 2,7
4	Hamburg	1000	1954	215,5	323,4	39,3	578,2
5	" "	"	1953	208,4	352,4	47,0	607,8
6	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 3,4	- 8,2	- 16,4	- 4,9
7	Niedersachsen	1000	1954	4 539,8	5 542,7	521,9	10 604,4
8	" "	"	1953	4 616,1	5 407,7	548,4	10 572,2
9	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 1,7	+ 2,5	- 4,8	+ 0,3
10	Bremen	1000	1954	107,5	166,1	21,8	295,4
11	" "	"	1953	126,9	178,6	28,3	333,8
12	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 15,3	- 7,0	- 23,3	- 11,5
13	Nordrhein-Westfalen	1000	1954	4 785,0	6 734,8	582,9	12 102,7
14	" "	"	1953	4 964,6	6 533,9	653,9	12 152,4
15	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 3,6	+ 3,1	- 10,8	- 0,4
16	Hessen	1000	1954	1 646,5	2 532,3	234,4	4 413,2
17	" "	"	1953	1 645,6	2 571,0	252,5	4 469,1
18	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 0,1	- 1,5	- 7,1	- 1,3
19	Rheinland-Pfalz	1000	1954	996,4	2 342,8	228,3	3 567,5
20	" "	"	1953	974,1	2 327,1	242,3	3 543,5
21	Zu- bzw. Abnahme	vH		+ 2,3	+ 0,7	- 5,8	+ 0,7
22	Baden-Württemberg	1000	1954	2 361,4	4 416,9	464,8	7 243,1
23	" "	"	1953	2 392,5	4 325,4	483,9	7 201,8
24	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 1,3	+ 2,1	- 4,0	+ 0,6
25	Bayern	1000	1954	4 885,5	7 061,9	583,8	12 531,2
26	" "	"	1953	4 894,4	7 189,1	611,5	12 695,0
27	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 0,2	- 1,8	- 4,5	- 1,3
28	<u>Bundesgebiet</u>	1000	1954	21 177,2	30 976,0	2 871,9	55 025,1
29	" "	"	1953	21 517,4	30 770,0	3 078,7	55 366,1
30	Zu- bzw. Abnahme	vH		- 1,6	++ 0,7	- 6,7	- 0,6
31	West-Berlin	1000	1954	.	.	.	.
32	" "	"	1953	141,5	192,6	26,6	360,7
33	Zu- bzw. Abnahme	vH		.	.	.	.

Vieh und Bienenstöcke
Allgemeinen Viehzählung
1954

Gänse	Enten	Trut-, Perl- und Zwerghühner	Bienenstöcke	Lfd. Nr.
161,3	136,9	49,4	67,3	1
161,0	132,7	50,8	75,9	2
+ 0,2	+ 3,2	- 2,6	- 11,4	3
13,0	10,1	5,8	7,6	4
14,0	9,2	6,0	7,9	5
- 7,3	+ 9,5	- 2,7	- 2,9	6
361,6	368,1	74,6	127,7	7
383,4	327,8	68,7	150,3	8
- 5,7	+ 12,3	+ 8,5	- 15,0	9
4,9	6,7	2,9	3,5	10
4,6	6,3	2,6	4,0	11
+ 6,2	+ 6,0	+ 9,5	- 12,3	12
246,2	257,2	61,3	162,8	13
248,7	229,3	58,8	181,4	14
- 1,0	+ 12,2	+ 4,3	- 10,2	15
174,2	66,6	30,9	127,5	16
189,2	53,0	37,2	131,1	17
- 7,9	+ 25,8	- 16,8	- 2,8	18
57,3	27,5	13,9	96,0	19
70,2	27,7	15,5	98,9	20
- 18,4	- 0,7	- 10,5	- 3,0	21
266,8	140,6	36,1	349,2	22
286,1	142,4	38,9	372,5	23
- 6,7	- 1,3	- 7,2	- 6,2	24
915,0	210,5	63,4	537,1	25
904,0	193,4	69,3	582,5	26
+ 1,2	+ 8,9	- 8,5	- 7,8	27
2 200,3	1 224,2	338,3	1 478,7	28
2 261,2	1 121,8	347,8	1 604,5	29
- 2,7	+ 9,1	- 2,7	- 7,8	30
•	•	•	•	31
2,9	5,5	7,0	8,2	32
•	•	•	•	33